Buch-Tipp: “Prinzessin Wiltrud von Bayern”

Beitrag

Vor Kurzem erschien der Sonderband „Prinzessin Wiltrud von Bayern, Herzogin von Urach – Der Briefwechsel mit Karl und Klara May“. In dem Band werden auch Auszüge ihres literarischen Werks vorgestellt.

Der Band stellt den Briefwechsel der bayerischen Prinzessin Wiltrud, der späteren Herzogin von Urach (1884-1975), mit Karl May und dessen Frau Klara vor; diese Korrespondenz reichte von Prinzessin Wiltruds Jugendtagen bis ins reifere Alter und umspannt mehr als ein halbes Jahrhundert.

Darin entwickelte die Prinzessin als eine von wenigen Leser/innen Karl Mays ein tieferes Verständnis für dessen Spätwerk. Ihr großes Ziel war, selbst Schriftstellerin zu werden – ein Lebensplan, an dem sie mit Intensität und Ausdauer arbeitete.

Dokumentiert und kommentiert wird daher hier nicht nur der umfangreiche Briefwechsel Prinzessin Wiltruds mit Karl und Klara May; auch das literarische Werk der Prinzessin/Herzogin wird in Auszügen vorgestellt. So entsteht aus ihren Selbstzeugnissen und Tagebüchern das faszinierende Bild einer Adeligen zwischen den Epochen des 20. Jahrhunderts und zwischen den Ländern Bayern und Württemberg.

Informationsübersicht:

- **Titel:** Prinzessin Wiltrud von Bayern, Herzogin von Urach – Der Briefwechsel mit Karl und Klara May
- **Seiten:** 472
- **Format:** 11,5 x 17,5 cm
- **Umschlag:** Ganzleinen, farbiges Deckelbild, Gold-, Schwarz- und Blindprägung
- **Erscheinungsjahr:** 2021
- **Verlag:** Karl-May-Verlag GmbH
- **Bestell-Nr:** 00146
- **ISBN:** 978-3-7802-0146-1
- **Preis:** € 28,- [D]

Text und Bildmaterial: Karl-May-Verlag (www.karl-may.de)

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Buch-Tipp
3. Karl-May